

ANTRAG 10
der ÖAAB-FCG-BAK-Fraktion an die 173. Hauptversammlung
der Bundesarbeitskammer am 01. Dezember 2022
im Burgenland

**Forderung einer kostenlosen HPV-Impfung für alle
bis zum vollendeten 30. Lebensjahr**

Laut WHO sind weltweit etwa 18% der Krebserkrankungen auf chronische Infektionen mit Viren, Bakterien oder Parasiten zurückzuführen. In westlichen europäischen Ländern liegt das Risiko bei über 5%. (Quelle: österr. Krebshilfe, Bundesministerium für Gesundheit, BMASGK).

Durch HP-Viren können Genitalwarzen, Gebärmutterhalskrebs, Scheidenkrebs, Vulvakrebs, Peniskrebs, Analkrebs, Kehlkopfkrebs, Rachen- und Mandelkrebs ausgelöst werden. Humane Papillomviren sind weit verbreitete Viren, mit denen sich sowohl Männer als auch Frauen infizieren können. Die Übertragung von HPV erfolgt am häufigsten durch sexuelle Kontakte. Der Virus kann aber auch durch einfache (Haut-)Kontakte übertragen werden.

In Österreich erkranken jedes Jahr 500 bis 550 Frauen an invasivem Gebärmutterhalskrebs. Laut Statistik Austria sterben daran jährlich 150 bis 180 Patientinnen, meist im Alter unter 40 Jahren. Die WHO geht in Österreich sogar von jährlich 600 Erkrankungen mit gar rund 300 Todesopfern aus. In Österreich müssen jährlich rund 5.000 Frauen ins Spital, weil bei ihnen – per Impfung vermeidbare – Vorstufen zu Gebärmutterhalskarzinomen entfernt werden müssen.

Die HPV Impfung ist eine echte Krebsverhütung und besteht aus drei Teilimpfungen: der Impfung, einer Auffrischung nach zwei Monaten und einer dritten Teilimpfung nach sechs Monaten. Der Preis pro Impfung ist im Juli 2020 angestiegen und beträgt nun € 180,--. Es entsteht daher für die notwendigen drei Teilimpfungen Kosten von ca. € 600,--, da die gesetzliche Sozialversicherung diese Kosten nicht deckt. Die Impfung gegen Humane Papillomaviren ist für alle Personen bis zum vollendeten 30. Lebensjahr empfohlen, danach optional.

Die Hauptversammlung der Bundesarbeitskammer fordert daher den Gesetzgeber auf, Regelungen zu schaffen, dass für Frauen und Männer bis zum vollendeten 30. Lebensjahr die Kosten der HPV-Impfung übernommen werden.

Angenommen <input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input checked="" type="checkbox"/>	Mehrheitlich <input type="checkbox"/>
--	------------------------------------	------------------------------------	--	---------------------------------------